

Medienmitteilung

Fondsmarktstatistik Januar 2013

Guter Start ins neue Fondsjahr

Basel, 20. Februar 2013 – Das Vermögen der in der Statistik von Swiss Fund Data AG und Lipper erfassten Anlagefonds erreichte im Januar 2013 rund 737 Mrd. CHF. Dies entspricht im Vergleich zum Vormonat einer Zunahme von über 13 Mrd. CHF, welche grösstenteils auf die positive Entwicklung an den Finanzmärkten zurückzuführen ist.

Die Anlegerinnen und Anleger in der Schweiz vertrauten der Fondsindustrie im Januar 2013 737.0 Mrd. CHF (Vormonat: 723.7 Mrd. CHF) an, davon entfielen 280.4 Mrd. CHF auf Fonds für institutionelle Investoren.

"Das marktgetriebene Volumenwachstum setzte sich auch im Januar fort. Wie bereits in den Vormonaten wurden am meisten Neugelder in Obligationenfonds angelegt, während Geldmarktfonds die höchsten Abflüsse verzeichneten. Zum ersten Mal seit vier Jahren ist die Kategorie Anlagezielfonds nun wieder grösser als Geldmarktfonds", sagte Dr. Matthäus Den Otter, Geschäftsführer der Swiss Funds Association SFA. Zum Vergleich die Entwicklung ausgewählter Indizes im Januar 2013: Dow Jones +5.77%, S&P 500 +5.31% und SMI +8.33%. Gegenüber dem Euro nahm der Schweizer Franken um -2.39% ab, gegenüber dem US-Dollar legte er nur leicht um 0.18% zu.

Die Nettomittelzuflüsse beliefen sich im Januar 2013 auf 767.4 Mio. CHF. Die Rangliste der Mittelzuflüsse führen die Obligationenfonds mit 2'660.8 Mio. CHF an. Aktienfonds zogen Neugelder in der Höhe von 798.1 Mio. CHF an, 556.8 Mio. CHF wurden neu in Anlagestrategiefonds investiert. Weiterhin starke Mittelabflüsse gab es bei den Geldmarktfonds (-3.1 Mrd. CHF). Gelder abgezogen wurden ebenfalls aus Alternativen Anlagen und Rohstofffonds – wenn auch nur in geringem Ausmass.

Entwicklung des Fondsmarkts Schweiz im Januar 2013 (Beträge in Mio. CHF)

Fondskategorie	Volumen Dezember 2012	Volumen Januar 2013	Verände- rung	Netto- Mittelflüsse
Aktienfonds	247'451	260'172	12'721	798.1
Obligationenfonds	243'949	244'515	566	2'660.8
Geldmarktfonds	81'639	79'068	-2'571	-3'138.3
Anlagestrategiefonds	77'094	79'362	2'268	556.8
Andere Fonds	3'092	3'124	32	8.7
Rohstofffonds	36'022	36'311	289	-79.8
Alternative Anlagen	5'212	5'164	-48	-49.5
Immobilienfonds	29'271	29'316	45	10.6
Total Markt Schweiz	723'730	737'032	13'302	767.4

Top 10 Anbieter am schweizerischen Fondsmarkt (Beträge in Mio. CHF bzw. %)

Anbieter	Volumen Dezember 2012	Volumen Januar 2013	Marktanteil Januar 2013
UBS	163'460	166'322	22.57
Credit Suisse	115'089	117'546	15.95
Pictet	49'881	49'659	6.74
Swisscanto	41'477	41'750	5.66
Zürcher Kantonalbank	35'801	36'390	4.94
Swiss & Global Asset Management	33'352	34'716	4.71
Lombard Odier	20'164	20'449	2.77
BlackRock	15'759	16'070	2.18
JPMorgan	14'105	13'884	1.88
Zurich	11'316	11'361	1.54

Kontakt:

Dr. Matthäus Den Otter, Geschäftsführer Swiss Funds Association SFA, Tel. 061 278 98 00

Die Statistik basiert auf der FINMA-Bewilligungsliste und umfasst alle Fonds schweizerischen Rechts sowie alle ausländischen Fonds, die in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, inklusive ihrer institutionellen Anteilsklassen. Ausländische Fonds, welche ausschliesslich qualifizierten Investoren vorbehalten sind, erfasst die Statistik nicht, weil diese Produkte nur privat platziert werden und keine FINMA-Bewilligung erhalten können.

Die 1992 mit Sitz in Basel gegründete Swiss Funds Association SFA ist die Branchenorganisation der Schweizer Fonds- und Asset-Management-Wirtschaft. Ihr Mitgliederkreis umfasst alle wichtigen schweizerischen Fondsleitungen, zahlreiche Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen sowie Asset Manager kollektiver Kapitalanlagen. Diese decken mehr als 95% des in der Schweiz vertriebenen Fondsvermögens ab. Zudem gehören der SFA zahlreiche weitere Dienstleister an, welche im Bereich der kollektiven Kapitalanlage tätig sind. Die SFA ist aktives Mitglied der europäischen Investmentvereinigung European Fund and Asset Management Association (EFAMA) in Brüssel und der weltweit tätigen International Investment Funds Association (IIFA) in Montreal. Weitere Informationen unter: www.sfa.ch. Folgen Sie uns auf Twitter: @SFAinfo